



GRUNDSÄTZE

Bildung ist mehr als der Erwerb von Wissen. Bildung bedeutet Entfaltung der eigenen Persönlichkeit und Entwicklung sozialer Kompetenzen. Sie beginnt in der Familie und setzt sich als lebenslanger Prozess im Zusammenspiel mit den Kitas und Schulen bis in die Einrichtungen der Erwachsenenbildung fort. Bildung soll den Bürgerinnen und Bürgern in Bornheim die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Sie muss für alle Menschen verfügbar sein. Für die Gesellschaft ist sie die Grundlage für eine erfolgreiche und zukunftsfähige Entwicklung. Deshalb hat Bildung eine besondere Bedeutung und deshalb gehört die Bereitstellung von funktionierenden Bildungseinrichtungen zu den zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge einer Kommune.

Aktuell macht die Corona-Pandemie in allen Bildungseinrichtungen Schutzmaßnahmen erforderlich, die den Betrieb teilweise erheblich beeinträchtigen. Es besteht die Gefahr, dass sich die Bildungsschere noch weiter öffnet. Das bedeutet, dass Kinder und Jugendliche, die stärker auf Unterstützung in den Kitas und Schulen angewiesen sind, eine noch größere Benachteiligung erfahren, als dies ohnehin schon der Fall ist.

ZIELE

- Bornheim bietet Bildung für alle Menschen in allen Lebensphasen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, der sozialen Situation, der finanziellen Lage, des bisher erreichten Bildungsstands.
- Bildung in Bornheim muss barrierefrei sein. Das bedeutet, dass Bildungserfolg nicht von der Herkunft, sondern von den Fähigkeiten der Menschen abhängt. Allen Menschen sollen Bildungsbiographien ohne Brüche ermöglicht werden.
- Bildung hat in Bornheim einen hohen Stellenwert. Alle Bildungseinrichtungen werden räumlich, sächlich und personell in die Lage versetzt, ihre Aufträge möglichst optimal zu erfüllen.
- Teilhabe wird in allen Lebensphasen zunehmend mit digitalen Kompetenzen verbunden sein. Deshalb kommt der Ausbildung digitaler Kompetenzen in allen Altersstufen besondere Bedeutung zu.



IDEEN

Was können die Kommunalpolitik und die Stadtverwaltung tun?

- Mediotheken in allen Ortschaften, z.B. in den Grundschulen, kirchlichen Einrichtungen oder als Medienbus.
- Schaffen einer Struktur, die den zügigen Ausbau von Digitalisierung in Ausstattung und pädagogischer Umsetzung ermöglicht – z.B. nach dem Modell von „Bonneum“ in Bonn.
- Teilhabe aller Menschen ermöglichen durch offene Bildungseinrichtungen mit barrierefreien Zugängen. Dazu gehören z.B. das Bildungs- und Teilhabepaket als ein Mittel, um Zugangsgerechtigkeit zu schaffen und ein Zugang zum Internet für alle.
- Netzwerk für Bildung einrichten und Vernetzung aller Bildungsträger in Bornheim ausbauen.
- Gemeinsame Projekte mit den Kitas und Schulen durchführen, z.B. in den Bereichen Klimaschutz, soziales Miteinander, politische Teilhabe, Landwirtschaft, Mobilität, Energie (Wiederaufnahme von fifty-fifty).
- Die Volkshochschule Bornheim/Alfter noch enger in das Bildungsnetz Bornheim einbinden.
- Bauvorhaben im Bildungsbereich vorrangig behandeln –Erweiterungen, Sanierungen und Modernisierungen umsetzen.
- Neubau der Gesamtschule Heinrich Böll in Merten zügig realisieren.
- Bessere digitale Ausstattung aller Bildungseinrichtungen und Schulen, inklusive der Administration der Netzwerke. Gemeinsam Standards festlegen und sichern.
- Dem gesetzlich verankerten Recht auf einen Kitaplatz Rechnung tragen und Kitaplätze in ausreichender Zahl schaffen.
- Kitagebühren senken durch Umschichtung im Doppelhaushalt 2021/2022
- Ganztagsangebote für alle Kinder und Jugendlichen vorhalten auch als aufsuchende Sozialarbeit, z.B. durch den Jugendkulturbus „1237“.
- Das Angebot der Schulsozialarbeit ausbauen.
- Stärkung der Arbeit des Inklusionsbüros.
- Das Projekt INES – Interkulturelle Elternschule in allen weiterführenden Schulen an den Start bringen und ausbauen.

Was können wir Bürgerinnen und Bürger tun?

- Bildung wertschätzen



- Bildungsangebote wahrnehmen
- Sich gegenseitig auch generationsübergreifend unterstützen
- Fördervereine stärken, um allen die Teilhabe zu ermöglichen

Alle Themengebiete sind miteinander verbunden und haben inhaltliche Überschneidungen. Das Thema Bildung ist mit den Themen Soziales, Kunst & Kultur, Stadtentwicklung, Digitalisierung, Landwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Umwelt- und Naturschutz stark vernetzt.